

Die LfL Ruhstorf präsentiert sich der Praxis

Ruhstorf Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) Ruhstorf a. d. Rott veranstaltet am Mittwoch, 23.11.2022, einen Infotag in Kooperation mit dem Ring junger Landfrauen/Landwirte Fürstenzell/Roththalmünster, dem Bayerischen Bauernverband und dem vlf. Die LfL präsentiert ihre am Standort angesiedelten Forschungsbereiche Pflanzenschutz, Pflanzenzüchtung, Bodenschutz, Digitalisierung und Diversifizierung. Beginn ist um 18 Uhr mit einer Vorstellung der LfL Ruhstorf, Ende um ca. 21 Uhr. Es erfolgt eine Bewirtung durch den Ring junger Landfrauen/Landwirte Fürstenzell/Roththalmünster. Die Einladung richtet sich an alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Veranstaltungsort: Siemens Technopark – Halle 1, Hans-Loher-Straße 32, 94099 Ruhstorf a. d. Rott, Kontakt: ruhstorf@lfl.bayern.de.

Veranstaltungen

Donau-Ries 16.11., 14 Uhr, Sand/Todtenweis, Besichtigung der Firma Durcach – Weißkrauteinschnitt in Aktion, Anmeldung bei Herrn Würth: 0179-2247594.

Donau-Ries 16.11., 19.30 Uhr, Wemding, GH Zur Wallfahrt, Vortrag: Ernährung, Psychologie und Kakerlaken.

Donau-Ries 16.11., Uhrzeit wird bei Anmeldung bekanntgegeben, Reistingen, Hertmanns Agrar GbR, Eglinger Str. 19, Infoveranstaltung mit Betriebsbesichtigung Integrierter Klauenpflegestand im Milchviehstall. Anmeldung unter 08272-8006-0 bzw. 09081-2106-0.

Ebersberg 16.11., 19 Uhr, Gasthaus Hamberger, Anzinger Str. 1, 85614 Eglharting, Bauen im Außenbereich – Umnutzung leerstehender Gebäude am Hof. Was ist nach dem Baurecht möglich? Referentin: Richeza Herrmann, Rechtsanwältin.

Berichtigung

Leider wurden im *Wochenblatt* Heft 44/2022 vom 4. November auf der Seite 10 die Anmeldedaten für die Jahreshauptversammlung des VLM Oberbayern vergessen. Alle Mitglieder des Meisterverbandes werden hierzu herzlich eingeladen. Anmeldung bitte per E-Mail unter Ruth.Wittmann@aelf-to.bayern.de.

Geschäftsführer Dr. Alois Kling verabschiedet

Kempten Der Vorsitzende des vlf Kempten/VLM Oberallgäu-Kempten-Lindau, Werner Bayrhof, verabschiedete seinen langjährigen Geschäftsführer Dr. Alois Kling. Dieser ließ seine Amtszeit nochmals Revue passieren. „Ich habe über 21 Jahre das Amt innegehabt und es hat sehr viel Spaß gemacht“ so Kling. Mit dem damaligen Vorsitzenden Martin Renn und dessen Nachfolger Werner Bayrhof sei er freundschaftlich verbunden. Sehr positiv sei auch die Zusammenarbeit mit einer netten und engagierten Vorstandschaft gewesen. Kling erinnerte sich an unterhaltsame Ehemaligenbälle, erlebnisreiche Frühjahrs- und Herbstlehrfahrten, interessante Sternfahrten zu landwirtschaftlichen Betrieben, gut besuchte Alpwanderungen, anstrengende Christbaumsammelaktionen, fachlich anspruchsvolle Unternehmertage und zahlreiche Mitteilungsblätter. Höhepunkt war das 60-jährige Jubiläum im Jahre 2011, das mit einem großen Festakt gefeiert wurde. Dazu habe er mit Martin Renn eine Festschrift mit knapp 150 Seiten erstellt, die viele vlf-ler/-innen gerne als Nachschlagewerk und Erinnerung an frühere Zeiten verwenden. Abschließend versicherte Kling, dem vlf auch weiterhin verbunden zu bleiben und regelmäßig dessen Veranstaltungen zu besuchen.

Für den Kemptener vlf sei es ein absoluter Glücksfall gewesen, dass Alois Kling Geschäftsführer war, so der Vorsitzende. Sein Amt habe er mit großem Einsatz, ihm eigener Gründlichkeit und viel Empathie ausgeübt. „Diese Tugenden waren für unseren Verband genial. Wir haben davon sehr profi-

tiert. Du hast für deine Verdienste zurecht 2019 das Verbandsabzeichen in Gold vom vlf Bayern bekommen. Herzlichen Dank für alles, was du für den vlf geleistet hast“, schloss Bayrhof.

Zum Nachfolger wurde Rainer Hoffmann gewählt. Dieser ist seit 1. Juli 2021 Bereichsleiter Landwirtschaft am AELF Kempten. Daneben leitet er die Landwirtschaftsschule Kempten und die Allgäuer Alpwirtschaftsakademie in Immenstadt.



FOTO: VLF KEMPTEN

Verabschiedung: Werner Bayrhof (l.) dankte dem langjährigen Geschäftsführer Dr. Alois Kling (M.). Dieser übergab sein Amt an seinen Nachfolger Rainer Hoffmann.

Bildung in der Landwirtschaft stärken

Grub/Poing Unter diesem Motto trafen sich Ende Oktober die Vorstände des vlf und VLM Bayern mit dem Geschäftsführer der Bayerischen Staatsgüter, Anton Dippold. „Die Herausforderungen für junge Landwirte sind enorm“ so Anton Dippold. Die Forderungen nach mehr Tierwohl, Klimaschutz, Erzeugung und Verwendung erneuerbarer Energien, Reduktion von Pflanzenschutzmitteln und Erhalt der Biodiversität verlangen den Akteuren viel ab. Wir brauchen daher gut ausgebildete Landwirte und ein zeitgemäßes Angebot für lebenslanges Lernen. Die Bayerischen Staatsgüter (BaySG), der Verband für landwirtschaftliche Fachbildung und der

Verband landwirtschaftlicher Meister und Ausbilder in Bayern wollen dazu ihre Zusammenarbeit stärken, neue, attraktive Formate für den Wissenstransfer entwickeln und so eine größere Reichweite erzielen. Hans Koller stellte die große Bedeutung der Betriebe der BaySG als wichtige Ausbildungs- und Prüfungsstandorte heraus und betonte, dass hier gerade wichtige und praxisnahe Erfahrungen und Forschungsergebnisse gesammelt und weitergegeben werden müssen. Dies ist gerade im Hinblick auf die Diskussionen um Versorgungssicherheit und den Anforderungen an Biodiversität von größter Wichtigkeit, so der Landesvorsitzende.



FOTO: BAYSG

Austausch mit den Staatsgütern: (v. l.) Thomas Mirsch (GF vlf/VLM), Harald Schäfer (Vors. VLM Bayern), Christine Wutz (stv. Vors. vlf Bayern), Dagmar Hartleb (stv. Vors. VLM Bayern), Anton Dippold (GF BaySG), Hans Koller (Vors. vlf Bayern), Dr. Isabell Schneweis-Fleischmann (Geschäftsstellenleitung vlf Bayern) und Helmut Konrad (Leiter des Staatsgutes Almesbach).